Gemeinde 's Blättle
EMMINGEN-LIPTINGEN
Staatlich anerkannter Erholungsort
MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

52. Jahrgang
Freitag, 08.05.2015
Nummer 19

Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt, für den restlichen Inhalt: Anton Stähle, Druck und Verlag: Primo Verlagsdruck. Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Großes Interesse bei den Baustellenführungen der Witthohhalle

Bauleiter Architekt Thomas Broghammer (rechts - grüne Jacke) erläuterte den interessierten Besuchern den Stand der Bauarbeiten.

Wichtige RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen 9268-92

Bauhof Emmingen 9091260
Wassermeister Emmingen,
Arndt Störk 920181
Wassermeister Liptingen,
Reinhold Renner 309

Feuerwehr 112

DRK Rettungswache/Notfälle 19222

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst 01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer (Liptingen)
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/9008998 Fax 07461/9008999
E-Mail: info@fps-tut.de, Internet: www.fps-tut.de

Familienpflege 0771/8322810

Schulsozialarbeiter
Julien Jurado 0157/84845285
schulsozialarbeit-emmingen-liptingen@web.de

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,
Freiburgstr. 44,
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten
Gespräche nach Vereinbarung

Wochenenddienst der ÄRZTE

Der jeweils Dienst habende Arzt an Wochenenden und Feiertagen sowie die Nachtapotheke können bei der Rufnummer **01805/19292370** erfragt werden. Das Telefon ist Tag und Nacht besetzt. Der jeweils Dienst habende Zahnarzt kann bei der Rufnummer **01803/222 555 20** erfragt werden. Das Telefon ist Tag und Nacht besetzt. Rettungsdienst für **akut lebensbedrohliche Notfälle** unter Tel. 112.

Kindergarten St. Silvester

Wir möchten uns ganz herzlich bei unserem Elternbeirat für die neuen Spielsachen bedanken. Die Kinder freuen sich über einen neuen Trettraktor und zwei Schubkarren. Jetzt kann das schöne Wetter kommen.

Gleichzeitig möchten wir uns bei Udo Störk, der uns durch eine kostenlose Bereitstellung eines Containers bei unserer Aufräumaktion im Kindergarten unterstützt hat, herzlich bedanken.

Rudolf Storz ist beim Girls` Day 2015 wieder mit dabei

Am Donnerstag, 23. April 2015 fand wieder deutschlandweit der Girls` Day statt. An diesem Tag können Mädchen Berufe kennenlernen, in denen nur wenig Mädchen eine Ausbildung machen oder arbeiten. Durch einen Praktikumstag in einem technischen Betrieb erhalten die Mädchen die Möglichkeit, den Berufsalltag kennenzulernen und ihre technischen Fähigkeiten zu testen. Alle Mädchen ab der fünften Klasse dürfen an dem Mädchen-Zukunftstag, der jedes Jahr stattfindet, teilnehmen. Die Firma Rudolf Storz hatte drei junge Besucherinnen zu Gast in ihrem Unternehmen. Der Tag startete mit einem Rundgang durch den Betrieb. Anschließend hatte jede der drei Teilnehmerinnen die Chance, unterschiedliche Abteilungen kennenzulernen.
Die zwölfjährige Michelle Buchta vom Immanuel-Kant-Gymnasium Tuttlingen durfte im Lager und in der Kontrolle mithelfen. In der Montage testete sie ihre Fähigkeiten für den Beruf Chirurgiemechanikerin. Als abschließendes Fazit fasste sie den Tag zusammen: „Es hat Spaß gemacht, geht aber in manchen Abteilungen sehr stressig zu."
Auch für die dreizehnjährige Rahel Reichle, die ebenfalls das IKG in Tuttlingen besucht, gestaltete sich der Morgen abwechslungsreich. Nach einem praktischen Einsatz in der Kontrolle engagierte sie sich in den Abteilungen Montage und Lager. Hier durfte sie einige medizinische Instrumente in Tüten verpacken und in Regale einlagern.
Die vierzehnjährige Alissa Klein von der Herman-Hesse-Realschule Tuttlingen half im Versand mit und stellte ihr handwerkliches Geschick in der Abteilung Fertigung und Montage auf den Prüfstand. Vor allem die CNC-Maschinen, die einen Namen bekommen haben, faszinierten sie. Über die Namen sind die Maschinen schneller zu identifizieren, als mit der Maschinenbezeichnung. Diese Idee fand sie sehr interessant.
Nach einem abwechslungsreichen Tag im Unternehmen gingen die Mädchen erschöpft, aber zufrieden nach Hause.

Girls'Day - ein Tag in der Produktion bei Storz am Mark

Anna-Lena Wolf besucht derzeit die fünfte Klasse der Witthohschule in Emmingen. Am 23. April 2015 durfte sie anlässlich des Girls'Day einen Tag lang verschiedene Tätigkeiten in der Fertigungsabteilung des Instrumentenherstellers Storz am Mark in Liptingen ausprobieren.
Mädchen haben vielfältige Interessen und Kompetenzen. Diese Potenziale werden in der Berufs- und Studienwahl immer noch zu wenig berücksichtigt. Durch den bundesweit durchgeführten „Girls'Day - Mädchen-Zukunftstag" erhalten Mädchen Zugänge in die Bereiche Technik, Naturwissenschaften, Handwerk und IT, die sie bislang noch viel zu selten im Blick haben.

Nach einem kurzen Rundgang und einer Belehrung in Sachen Sicherheit in der Produktion durch den technischen Ausbildungsleiter Nexhdet Binaku erfuhr Anna-Lena Wissenswertes über die Arbeitsweise einer CNC-Fräsmaschine.

Nach einer kurzen Einweisung zum Ätzverfahren bzw. der Laserbeschriftung kennzeichnete sie verschiedene Instrumente. Beim anschließenden Verpacken und Etikettieren der gereinigten Instrumente durfte sie ebenfalls selbst Hand anlegen.

Zwei Anhänger aus Blech, die sie selbst geschnitten, entgratet, sandgestrahlt, gebohrt und laserbeschriftet hat, durfte sie als kleine Erinnerung an diesen Girls'Day mit nach Hause nehmen. Insgesamt lernte sie so spielerisch den Ablauf von der Herstellung bis zum versandfertigen Instrument kennen.

Sparkasse Engen-Gottmadingen

Matthias Barta, diplomierter Sparkassenbetriebswirt (Deutsche Sparkassenakademie Bonn), ist **neuer Vertriebsdirektor für das Firmenkundengeschäft der Sparkasse Engen-Gottmadingen**. Gleichzeitig wurde Matthias Barta vom Verwaltungsrat zum stellvertretenden Vorstandsmitglied gewählt. Ausgestattet mit umfangreichen Kompetenzen ist er qualifizierter Ansprechpartner in allen Finanzangelegenheiten und innovativen Finanzprodukten.
Matthias Barta hat eine langjährige Berufserfahrung im Firmenkundengeschäft und ist ausgewiesener Fachmann im Finanzgeschäft. Nach mehrjährigen Leitungsfunktionen im Firmenkundengeschäft in diversen Kreditinstituten war Matthias Barta zuletzt Abteilungsleiter Firmenkundenbetreuung der Sparkasse Schönau-Todtnau mit umfassender Vertriebsverantwortung.
Matthias Barta ist 41 Jahre alt, verheiratet.
Ein besonderes Anliegen von Matthias Barta ist der Bereich des Finanzchecks, mit einem ganzheitlichen Beratungs- und Betreuungsansatz. Unterstützt wird er dabei vom bewährten Beraterteam in Engen und Gottmadingen.
Die Firmenkundenberater bieten allen Kunden sowie Nichtkunden individuelle Finanzierungswege, die intelligent und kostengünstig kombinierbar sind; wenn möglich unter Einbindung von öffentlichen Fördermitteln oder alternativ mit Leasing finanziert.
Das reicht vom Kauf von Grundstücken und Gebäuden über die Finanzierung von Maschinen, Betriebseinrichtungen, Computern und Fahrzeugen bis hin zu Modernisierungsmaßnahmen oder zur Auszahlung von Gesellschaftern und Erben bzw. Kapitalbeteiligungen. Mit dem Zins- und Währungsmanagement der Sparkasse Engen-Gottmadingen kann schnell und flexibel auf Zinsänderungen reagiert werden. Die Sparkasse Engen-Gottmadingen bietet eine Reihe von Instrumenten, mit denen Zinsergebnisse optimiert werden können.
Sein engagierter und kompetenter Vorgänger, Alfred Romer, hat eine Tätigkeit in der privaten Wirtschaft übernommen.
Mit der Wahl von Matthias Barta zum neuen Vertriebsdirektor wird der Bedeutung des Firmenkundengeschäfts für die Sparkasse Engen-Gottmadingen Rechnung getragen. Als neuer Leiter des Firmenkundengeschäfts ist Matthias Barta Ansprechpartner für die Menschen und Unternehmen der Region.
Matthias Barta freut sich sehr auf seine neue Aufgabe, da ihm die Weiterentwicklung des lokalen Wirtschaftsstandorts am Herzen liegt.

Foto: Sparkasse Engen-Gottmadingen

Jürgen Stille, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Engen-Gottmadingen zusammen mit Werner Schwacha, Mitglied des Vorstands, bei der offiziellen Vorstellung von Matthias Barta, neuer Vertriebsdirektor im Firmenkundengeschäft.

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen gründet im Juli 2015 im Gesundheitszentrum Spaichingen eine neue Abteilung: Die Klinik für Konservative Orthopädie und orthopädische Schmerztherapie. Chefarzt der neuen Klinik wird Herr Dr. Frank Schuler.Er wird ab dem 01.07.2015 im Klinikum tätig sein.

Herr Dr. Schuler bringt als Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie jahrelange Erfahrung aus dem Bereich der konservativen Orthopädie mit. Durch sein Fachwissen hat er optimale Voraussetzungen, um gemeinsam mit Ärzten, Psychotherapeuten, Physiotherapeuten, Pflegekräften sowie weiterem medizinischen Fachpersonal ein kompetentes Team zu führen.

Fokus will das Team auf eine möglichst „menschliche Medizin" legen. Auch „nicht-schulmedizinische" Ansätze, wie z.B. aus der traditionellen chinesischen Medizin sollen in die Behandlung integriert werden. Unser Team kann in einer Phase der intensivierten Therapie Verbesserungen in der Funktion („Aktivitäten des täglichen Lebens") und Erleichterung von Schmerzen erreichen, wenn ambulante Therapiemöglichkeiten nicht mehr ausreichend sind bzw. eine operative Behandlung nicht indiziert ist.
Gemeinsam mit seinem Team wird Dr. Schuler ein umfassendes Leistungsspektrum der Klinik aufbauen, hierzu stehen insgesamt 20 Betten auf der Station 1 im Gesundheitszentrum Spaichingen zur Verfügung.

Vor seiner Tätigkeit im Klinikum Landkreis Tuttlingen war Herr Dr. Schuler Oberarzt der konservativen Orthopädie des Krankenhauses Brackenheim.

Der neue Chefarzt ist in Stuttgart geboren und studierte an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen Medizin. Herr Dr. Schuler ist 39 Jahre alt, verheiratet und Vater von 3 Kindern.

Landrat Stefan Bär, Geschäftsführer Eberhard Fricker und Personalleiter Oliver Butsch wünschen Herrn Dr. Schuler einen guten Start und viel Erfolg für die Arbeit im Klinikum Landkreis Tuttlingen und sind sich einig, dass die Konservative Orthopädie eine wichtige Ergänzung zum bisherigen Leistungsspektrum des Klinikums darstellt.

Geschäftsführer Eberhard Fricker, Landrat Stefan Bär, der neue Chefarzt Dr. Frank Schuler und Personalleiter Oliver Butsch freuen sich über den Arbeitsbeginn von Dr. Schuler am 01.07.2015.

GLÜCKWÜNSCHE für unsere Jubilare

08.05.
Heinz Schwoy
In Weiler 1
86 Jahre

Johann Sigg
Weiherstraße 9
75 Jahre

09.05.
Renate Hermann
Hegaustraße 5
72 Jahre

12.05.
Emma Martin
Schläflehof 15
93 Jahre

Horst Terlinden
Hohenhewenstraße 7
78 Jahre

Emma Czerwinski
Hauptstraße 61
76 Jahre

14.05.
Lydia Gnirß
Friedhofweg 3
86 Jahre

Hildegard Renner
Rorgenwieser Straße 7
86 Jahre

Zur Silbernen Hochzeit
am 11.05.
gratulieren wir den Eheleuten
Bernhard Schneider
und
Ute Schneider geb. Halder
Liptinger Straße 28
sehr herzlich.

Zur Diamantenen Hochzeit
am 14.05.
gratulieren wir den Eheleuten
Johannes Kastner
und
Erika Kastner geb. Ofner
Elmenstraße 22
sehr herzlich.

Wir wünschen den Jubelpaaren alles Gute.

ABFALLTERMINE

Grünschnitt
jeweils samstags,
Bauhof Emmingen
von 10.00 - 11.30 Uhr
Gemeinschaftshaus Liptingen
von 10.00 - 11.30 Uhr

Restmüll
Mittwoch, 13.05.

Windeltonne
Mittwoch, 13.05.

Sprechstunden des BÜRGERMEISTERS

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet **im Rathaus Emmingen am Mittwoch, 13. Mai 2015, in der Zeit von 10.30 - 12.00 Uhr**, statt. Wenden Sie sich an den Bürgermeister, wenn Sie Anliegen und Probleme haben.
Sie können auch gerne außerhalb der genannten Sprechstunden, nach jeweiliger vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit dem Bürgermeister persönlich sprechen.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am kommenden **Montag, 11. Mai 2015**, findet ab **19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses in Emmingen eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

1.) Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft
2.) Lärmsituation Fa. Leiber
   - Bericht durch den geschäftsführenden Gesellschafter Dr. Rolf Leiber
3.) Durchführung der Eigenkontrollverordnung
4.) Festlegung der Kindergartenbeiträge 2015/2016
5.) Zuschussantrag der Buchenbergerzunft
6.) Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte

Die gesamte Einwohnerschaft ist zur Teilnahme an dieser Gemeinderatssitzung recht herzlich eingeladen.
Die Gemeinderatsvorlagen zu TOP 2 - 5 können auf der Startseite der Homepage der Gemeinde eingesehen und/oder heruntergeladen werden.

Aus dem Technischen AUSSCHUSS

Friedhofsangelegenheiten
Zum zentralen Beratungspunkt der jüngsten Sitzung des Technischen Ausschusses traf sich dieser vor Ort auf dem Friedhof in Emmingen. Dabei wurde der Zustand der Friedhofsmauer und der Erschließungswege im Friedhof besichtigt. Auch die Müllentsorgung und ein eventuell weiterer Zugang im Bereich des derzeitigen Urnengrabfeldes sowie die Zuwegung zum Friedhain wurden besichtigt.

Die Friedhofsmauer in Emmingen ist in einem sehr schlechten Zustand. Durch eingeholte Kostenschätzungen wurde aufgezeigt, dass der Sanierungs- und Reparaturaufwand bei ca. 80.000 EUR liegen würde, tendenziell eher noch höher. Alternativ war kalkuliert worden, was ein komplettes Entfernen der Mauer und ein Erstellen eines Zaunes kosten würde, was mit rund 35.000 EUR beziffert wurde.
In der Sitzung waren die Meinungen diesbezüglich sehr unterschiedlich. Teilweise wurde für ein Entfernen der Mauer und das Ersetzen der Mauer durch einen Zaun plädiert. Teilweise wurde argumentiert, nur das Allernotwendigste zu machen, zumal auch das Gesamtbild der Mauer zum Friedhof eine Rolle spiele. Dabei sei es auch interessant, dass sich einzelne Mauerteile nach außen neigen und dies durchaus auch so bleiben könne. Um weitere Informationen einzuholen, wurde beschlossen, dass zur nächsten Sitzung ein Bausachverständiger mit hinzugezogen werde, um für weitergehende Fragen Rede und Antwort stehen zu können.

Die Wegeerschließung des Friedhofes Emmingen ist ebenso unbefriedigend. Schon in einer durch Architekt Troll erstellten Konzeption war vorgesehen, neben der Neugestaltung des Leichenhallenvorplatzes auch die Wege komplett neu zu richten. Allerdings waren bereits im Jahr 2011 hierfür 310.000 EUR in zwei Abschnitten berechnet worden. Diese Summe dürfte sich mittlerweile nochmals erhöht haben. An der finanziellen Lage des jeweiligen Haushaltsjahres wurde festgemacht, ob ein entsprechender Abschnitt eingestellt werden soll, was bisher nicht der Fall war. Nun haben sich allerdings in diesem Frühjahr die Beschwerden gemehrt, denn aufgrund des nassen Untergrundes musste ein etwas dickerer Kiesauftrag erfolgen, der ein Begehen der Wege z.B. mit Rollator sehr erschwerte. Auch in diesem Punkt war man sich im Ausschuss uneins. Es wurde darum gebeten, für die nächste Sitzung nochmals eine aktualisierte Kostenschätzung, aufgeteilt nach Pflasterbelag und bituminös befestigter Variante zu erstellen. Zudem sollten nur die Hauptwege in einer weiteren Unterteilung untersucht werden. Eine weitere Frage war, ob der direkt von der Aussegnungshalle abgehende Weg mit Waschbetonplatten so belassen werden könne oder ob dieser auch und zu welchen Kosten ausgetauscht werden soll. Es wird zu einer Weiterberatung kommen, sobald die angefragten Kostenschätzungen erstellt sind.

Hinsichtlich eines weiteren Zugangs beim Urnengrabfeld wurde darum gebeten, die Kosten für eine einfache Torlösung zu erheben und dann ebenfalls in der nächsten Sitzung zur weiteren Friedhofsberatung zu benennen.
Schwierig gestaltete sich die Frage, wie die Zuwegung zu den Friedhainen gestaltet werden soll. In Liptingen wurde bereits 4 Mal die Bestattung am Friedhain gewählt. Bei Beerdigungen im angrenzenden Einzelgrabfeld haben Friedhofsbesucher kaum Orientierungsmöglichkeiten, ob sie nun über bestattete Urnen gehen oder diese beim Betreten der Grünfläche auslassen. Beispielhaft wurde eine Gestaltung in Immendingen angesprochen, die allerdings keinen Friedhain zum Inhalt hat, sondern eine sehr viel weitergehende Gestaltung. Gerade beim Friedhain sei, so die Aussage der Verwaltung, es nicht üblich, dass dann noch Einzelkennzeichnungen für die beigesetzten Urnen erfolgen oder irgendwelche Dinge am Begräbnisort abgelegt werden, wie z.B. Blumen, Kerzen, usw. Dies war ja in Anlehnung an den Friedwald von Anfang an in der Konzeption so vorgesehen. Wenn man nun in der Qualität nachbessere, würde sich dies auch in der Kostenkalkulation auswirken und gerade auch die Kostenkalkulation und die Kostenfestlegungen sind oftmals mit ausschlaggebend für die Wahl eines Friedhaingrabes.
Ein Antrag, das Thema insgesamt an den Gemeinderat zu delegieren, wurde bei 4 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme abgelehnt. Des Weiteren wurde beschlossen, dass der Bauhof beauftragt wird, in eigener Zuständigkeit eine Abgrenzung zu schaffen und die Zuwegung zu verbessern. Zudem können zur Abgrenzung Bepflanzungen vorgenommen werden. Dabei wird zunächst in Liptingen die Maßnahme durchgeführt und dann in Emmingen.
Hinsichtlich des Abräumens von Gräbern verständigte man sich darauf, dass dieses Abräumen künftig im Frühjahr bis Ostern zu erfolgen habe. Bisher hatte man im Herbst das Abräumen vorgenommen, was allerdings zur Folge hatte, dass eine Rasenansaat nicht mehr möglich war und die abgeräumten Flächen dann optisch nicht dem Idealbild entsprachen.

Abfallentsorgung und Veränderung des Containersystems
Seit geraumer Zeit waren verschiedene Abfallbehälter auf dem Friedhof aufgebaut und mit Hinweistafeln darauf hingewiesen worden, was wo entsorgt werden könne. Leider hat sich ein Teil der Grabpflegenden nicht an diese Vorgaben gehalten, was zur Folge hat, dass der komplette Abfall wieder als Mischabfall ausgewiesen und in der teuersten Marge tonnenmäßig abgerechnet wird. Gerade aber das Mülltrennen war dem Gemeinderat bei der Einführung des noch aktuellen Konzeptes wichtig gewesen. In der Erkenntnis, dass dies offenbar nicht gelungen ist, wurde beschlossen, zum alten System mit einem Container wieder zurückzukehren.

Winterdienst
Amtsrat Patrick Allweiler trug dem Gemeinderat die Winterdienstbilanz 2014/2015 vor. Mit über 168.000 EUR an Kosten liegen die Ausgaben deutlich über denen des sehr milden Vorwinters 2013/2014. Ungeachtet dessen scheint die Höhe mit 168.000 EUR durchaus im Bereich eines langfristigen Mittels bei Betrachtung der Vorjahre zu liegen. Im Einzelnen wurden an Sachkosten 60.000 EUR verausgabt, dabei beinhaltet sind 27.000 EUR für die Leistungsvergütung an Unternehmer sowie knapp 23.000 EUR für Streugut. Die Personalkosten des Bauhofes summieren sich auf über 64.000 EUR und die Fahrzeugkosten des Bauhofes wurden mit knapp 44.000 EUR abgerechnet.
An dieser Stelle wurde den Mitarbeitern des Bauhofes und den beiden angestellten Unternehmern, den Brüdern Zimmermann und Herrn Specker, großer Dank und ein Lob ausgesprochen. Im vergangenen Winter sind bei der Gemeindeverwaltung nur wenige Beschwerden aufgelaufen und, was eher unüblich ist, ausdrücklich Lob gesagt worden. Insbesondere zu der Zeit, als bei starken Verwehungen viele Wege unpassierbar waren, mühten sich Bauhof und Unternehmer ab, um eine möglichst erträgliche Situation wiederherzustellen.

Die immer wieder gestellte Frage, ob nicht wegen der hohen Schneeberge im Winter ein einseitiges Räumen der Gehwege Sinn mache und im wechselnden Turnus dann die Anlieger verpflichtet werden, zu räumen, wurde ausgeführt, dass es nur wenig Wegstrecken gibt, wo sich dieses System anbietet. Allerdings werde man nochmals intern eine Analyse vornehmen und ggf. auf den Gemeinderat zukommen.

Einrichtung von Hot-Spots
Gelegentlich wird bei der Verwaltung nachgefragt, ob nicht in Emmingen und Liptingen Hot-Spots eingerichtet werden können. Dies soll auswärtigen Gästen ermöglichen, im Internet zu surfen, um z.B. E-Mails abzufragen. Allerdings ergab die Überprüfung, dass hier doch einiges an Geld zu investieren wäre und dies für einen eher begrenzten Nutzerkreis. Des Weiteren sind die meisten der Smartphone-Besitzer in der Lage, direkt ins Internet zu gehen, ohne dabei auf Hot-Spots angewiesen zu sein. Dem Ansinnen der Einrichtung solcher Hot-Spots wurde deshalb einvernehmlich eine Absage erteilt.

Stellungnahme zu privaten Bauvorhaben
Nachstehenden privaten Bauvorhaben wurde jeweils, eventuell inklusive notwendiger Befreiungen oder Ausnahmen, zugestimmt:
a) Aufstellung von zwei Lagercontainern, Flst. 7371 + 7372, Birkenweg 8 + 10, OT Emmingen

b) Nutzungsänderung der Garage, Keller und HWR in einen Frühstücksraum/Café, Küche und WC, Flst. 4898/3, Schenkenbergerhof 22A, OT Emmingen
c) Erweiterung des Wohnhauses, Flst. 7459/1, Birkenweg 2, OT Emmingen
d) Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Flst. 208, Witthohstraße 21, OT Emmingen
e) Errichtung einer Doppelgarage in Holzbauweise, Flst. 7414, Neuhauser Straße 38, OT Liptingen
f) Bei der Bauvoranfrage hinsichtlich eines Doppelschuppens im Schuppengebiet Liptingen beschloss der TA, dass ein Doppelgrundstück an einen Schuppeninteressierten veräußert werden könne. Da das vorhandene Baufenster im Bebauungsplan bereits eine Tiefe von 10 Metern vorgibt, diese allerdings bisher nicht praktiziert wurde und auch nur über eine Ausnahme ermöglicht werden kann, wurde darauf gedrängt, dass die Höhe des Daches zurückgenommen wird, um nicht über andere Dächer hinauszuragen. Ansonsten wurde der Anfrage zugestimmt.

FUNDSACHEN

Gefunden
- wurde in der Erich-Stärk-Straße ein Schlüssel.
- wurde in der Oberen Gasse ein Schlüssel.
- wurde auf dem Schulsportplatz eine Uhr.

Die Fundsachen können im Rathaus Emmingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche 2015

Nach den großartigen Erfolgen der bisher durchgeführten Ferienprogramme für Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde soll auch in diesem Jahr ein entsprechendes Programm angeboten werden. Zu einer ersten Besprechung treffen sich die Verantwortlichen am

Montag, 18. Mai 2015 um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses
in Liptingen

Alle Interessierten, insbesondere natürlich Vereinsvertreter und solche Personen, die gewisse Veranstaltungen anbieten möchten, sind hierzu herzlich eingeladen. Die Programmanmeldungen können auf der Homepage heruntergeladen werden oder direkt bei Stefanie Lauer unter stefanie.lauer@emmingen-liptingen.de oder unter 07465/9268-11 angefordert werden.

Es wäre schön, wenn wieder ein entsprechend attraktives Programm zustande käme.

Redaktionsschlussänderung

Wegen des Feiertags „Christi Himmelfahrt", am 14. Mai 2015, wird für das Mitteilungsblatt Nr. 20 der Redaktionsschluss um einen Tag auf

Montag, 11. Mai 2015,

16.00 Uhr

im Rathaus in Emmingen vorverlegt.

Bitte beachten Sie dies bei Ihren Veröffentlichungen. Später eingehende Texte werden nicht mehr abgedruckt.

DIE GEMEINDEKASSE GIBT BEKANNT

ERINNERUNG

Wasser- und Abwassergebühren - Abschlagszahlung für das 1. Quartal 2015

Am 20. April 2015 waren die Wasser- und Abwassergebühren für das 1. Quartal 2015 zur Zahlung fällig. Den Abschlagsbetrag können Sie der Schlussrechnung für 2014 entnehmen.
Haben Sie irgendwelche Fragen? Die Mitarbeiterinnen der Gemeindekasse geben Ihnen gerne Auskunft (Tel. 9268-21 und -22).

Fälligkeitstermin der Grund- und Gewerbesteuer

Am **15. Mai** ist die 2. Vierteljahresrate der **Grund- und Gewerbesteuer 2015** zur Zahlung fällig. Wir bitten um Überweisung.
Den Teilnehmern am Bankeinzugsverfahren wird die Rate zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Hinweis zur Überweisung von Abgaben an die Gemeinde
Die Gemeindekasse bittet alle Abgabepflichtigen unbedingt darauf zu achten, dass bei Überweisungen folgende Angaben auf dem Überweisungsträger vermerkt sein müssen:
- Name mit Straßenangabe
- das Buchungszeichen

Nur wenn diese Angaben vollständig aufgeführt sind, lassen sich Verwechslungen und Rückfragen vermeiden.

Niederschlagsstation des Deutschen Wetterdienstes Emmingen - Liptingen

Standort Talstr. 22, Emmingen

April 2015

Gesamtniederschläge 72,7 mm bzw. l / m², davon 17,9 mm = 25 % als Schnee, 1 Tag mit Schneedecke.
Höchster Einzelniederschlag 28,4 mm bzw. l / m², gemessen am 28.04.
Größte Niederschlagsstärke nicht messbar, Starkniederschlag RR ≥ 25 mm / h wurde nicht erreicht.
14 Tage m. messb., fallendem Niederschlag; 13 Messtage, dv. 6 Tage ≥ 1,0 mm und 2 Tage ≥ 10,0 mm
17 Tage mit Kondensstreifen zu Cirren, dv. 7 Tage m. KS als alleinige Wolken v. 24 Beobacht.-Tagen
13 heitere Tage, Sonnenschein ca. 252 h / 409 h = ca. 62%
6 trübe Tage, Nebel ca. 7 h / 720 h = 1 %, 2 Tage mit Nebel, dv. keinmal ganztags.
8 Frosttage m. Minimum unter 0° C in 2 m Höhe, dv. kein Eistag (Max < 0° C), dazu 16-mal Bodenfrost
Maximale Schneehöhe h =5 cm am 01.04., Schneehöhen-Summe ❄ Σ = 5 cm.
Keinmal Sturmwind ≥ 8 Bft, 2-mal Starkwind ≥ 6 Bft, Gesamt Ø = ca. 2,1 Bft, normal.
2 Gewitter am Ort, 1 Ferngewitter, kein Wetterleuchten.
Absolutes Temperaturminimum T_{0A} = - 5 °C, Boden T_{0A} = - 10 ° C jeweils am 07.04.
Absolutes Temperaturmaximum T_{1A} = + 22 °C am 15.04.
Mittleres Tagestemperatur-Minimum Ø T_0 = + 2,3 °C
Mittleres Tagestemperatur-Maximum Ø T_1 = + 14,4 °C
Mittlere Monatstemperatur $T = 1/2 (T_0 + T_1)$ T = + 8,3 °C
Abweichung vom langjährigen Temp-Mittel Δ T = ca. + 1,9 ° C

Fazit: Der April war etwas zu warm, was an der vielen Sonne lag gegenüber frostigen Nächten. Die Niederschläge beliefen sich auf 107 % der Norm N_R = 68 mm. Die Sonne war fleißig: 138 % der Norm N_S = 182 h. Nebel gab es vereinzelt: 70 % der Norm N_N = 10 h. Im letzten Monatsdrittel kamen die ersten Maikäfer. Achtung: "Kommen die Maikäfer schon im April, dann weiss der Mai nicht, was er will!"
Wetterverlauf: 01.-05.: Zyklonal NW. Auf der Rückseite des Sturmtiefs "Niklas" von Ende März sorgte eine polare Kaltfront mit Schneegewitter für einen echten Einstieg in den April. Entsprechend wechselhaft ging es weiter. 06.-15.: Antizyklonal NO. In der Kaltluft baute sich ein Hoch auf, dem weitere folgten. Es gab oft Sonne pur, die bei einem Stand wie Ende August die Tage immer mehr erwärmte. Die Nächte blieben frostig. 16.-18.: Zyklonal SW. Vor der Warmfront eines Tiefs wurden die Höchsttemperaturen erreicht. Der Regen tat dem Boden gut. 19.-24.: Erneut zyklonal NO mit Steppenklima. Es zeigte sich für 4 Tage keine natürliche Wolke. Jedoch verunzierten Dauer-Kondensstreifen (Chem-Trails) den Himmel. 25.-Monatsende: Zyklonal SW. Umstellung der Lage auf Atlantik. Tiefausläufer sorgten für Regenfälle mit Gewittern (27.). Dazwischen war es freundlich und mäßig warm. Folge: Der April ist oft besser als sein Ruf.

Dr. Ulrich Hinz

1. Mai

Am 1. Mai war es in Anbetracht des schlechten Wetters relativ ruhig. Nur vereinzelt waren Kinder und Jugendliche unterwegs, um Verzierungen jedweder Art an Autos, Gebäuden, Sträuchern und Hecken sowie sonstigen Dingen anzubringen. Leider wurde aber doch gelegentlich über das erträgliche Maß hinaus Unfug angestellt.
Autos komplett mit Rasierschaum zu überziehen, löst beim Besitzer sicher keine allzu große Freude aus. Gar nicht lustig ist die Verwendung von Senf, denn durch die Säure werden Lacke angegriffen und führen u.U. zu größeren Schäden. Und zumindest in einem Fall wurde aus dem privaten Bereich berichtet, dass eine Wäschespinne entwendet worden sei.
Leider gab es auch zumindest eine mutwillige Beschädigung. So wurde am Buswartehäuschen „Alte Straßenmeisterei in Emmingen" eine Scheibe zerschlagen. Ob des Lärms war zwar noch die Polizei alarmiert worden, diese konnte aber keine Täter feststellen. Für die Gemeinde, und damit für alle Einwohner, ist damit ein Schaden von mehreren hundert Euro entstanden. Das muss ja aber nun wirklich nicht sein.
Sollte jemand wegen dieser Sachbeschädigung sachdienliche Hinweise geben können, wird er gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung oder der Polizei zu melden. Hinweise werden vertraulich behandelt.

LANDKREIS

Aktenzeichen:
K 7/14
Tuttlingen, 25.03.2015

Amtsgericht Tuttlinen

VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminsbestimmung:
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 01.06.2015
08:30 Uhr
Raum III, Sitzungssaal
Amtsgericht Tuttlingen,Werderstraße 8, 78532 Tuttlingen

öffentlich versteigert werden:
Grundbucheintragung:
Eingetragen im Grundbuch von Emmingen
Gemarkung Emmingen
Flurstück 107
Wirtschaftsart u. Lage
Gebäude- und Freifläche
Anschrift Hauptstraße 1
200 m2
Blatt 1016 BV Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):
Wohnhaus mit angebauter Garage, Ursprungsbaujahr Wohnhaus ca. 1717, Ursprungsbaujahr Garage 1964, Wohnfläche ca. 208 m2, Nutzfläche ca. 98m2 ;

Verkehrswert: 69.000,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Hinweis:
Gemäß §§ 67-70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10% des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Amtsgericht Tuttlingen
Vollstreckungsgericht

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen

Der Arbeitsmarkt im April:
Trotz Quartalsende weitere Abnahme der Arbeitslosigkeit
Bei knapp 8.310 Arbeitslosen in der Region sinkt Quote auf 3,1 Prozent - Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen zusammen mit Ulm mit niedrigster Quote in Baden-Württemberg
Fast 1.500 neue Stellenangebote
Auf dem Arbeitsmarkt in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg brachte der April erneut einen Rückgang der Arbeitslosigkeit - trotz vorangegangenem Quartalsende als Kündigungstermin.
Im Berichtszeitraum gab es auch wieder kräftige Bewegungen: Es meldeten sich gut 2.660 Männer und Frauen erstmals oder erneut arbeitslos, 1.080 unmittelbar aus vorheriger Erwerbstätigkeit. Dem standen 3.065 Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit gegenüber. Davon nahmen 1.130 Männer und Frauen eine Beschäftigung auf sowie 800 weitere eine Ausbildung oder Trainingsmaßnahme.
Unter dem Strich sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vormonat um 415 auf knapp 8.310 Personen. Der Agenturbezirk Rottweil - Villingen-Schwenningen liegt damit bei der Arbeitslosenquote von jetzt 3,1 Pro-zent weiterhin unter dem Landesschnitt von 3,9 Prozent. Damit steht der Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen erneut auf Rang eins in Baden-Württemberg - zusammen mit dem Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm. Zum Vergleich: Im Vorjahr waren im April in der Region 8.460 Arbeitslose gezählt worden, 152 mehr als jetzt. Die Quote betrug in der Region vor Jahresfrist 3,2 Prozent.
„Der leichte Rückgang der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat März ist zu drei Viertel auf die Entwicklung im Bereich der Arbeitslosenversicherung zurückzuführen, in der steuerfinanzierten Grundsicherung gab es einen etwas schwächeren Rückgang", sagt Erika Faust, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen im aktuellen Arbeitsmarktbericht. „Besonders erfreulich ist, dass es immer mehr jungen Leuten gelingt, auf dem Arbeitsmarkt unterzukommen" so Faust weiter. Die Zahlen sprechen für sich: Genau 770 junge Leute unter Jahren 25 waren im April arbeitslos gemeldet, 115 weniger als im März.
Im April meldeten Betriebe und Verwaltungen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg dem Arbeitgeber-Service der Agentur Rottweil - Villingen-Schwenningen knapp 1.500 neue Stellenangebote zur Besetzung, etwa gleich viele wie im Vormonat aber 365 mehr als im Vorjahr. Der Stellenbestand lag im April dieses Jahres bei gut 4.700 Angeboten.
„Dieses Stellenangebot umfasst eine breite Palette an Berufen und Qualifikationen - vor allem Fachkräfte mit Fertigungsberufen sind gefragt. Allein für diese Fachkräfte haben wir 2.440 Angebote aus der Region. Weiterhin gesucht sind auch Bewerber mit Gesundheits- und Sozialberufen - für sie gibt es derzeit 480 Stellen. Für Männer und Frauen mit kaufmännischen und Büroberufen kann der Arbeitgeber-Service 530 Arbeitsplätze anbieten. Nicht zuletzt steht Bewerbern mit Berufen aus den Bereichen Lager, Verkehr und Logistik ein Angebot von 545 Stellen zur Verfügung", beschreibt Faust die Lage.
Im Landkreis Tuttlingen wurden im April knapp 2.115 Arbeitslose gezählt, 60 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote sank um ein Zehntel auf 2,8 Prozent. Im Kreis Rottweil nahm die Zahl der Arbeitslosen um 70 auf knapp 3.000 ab. Die Quote verharrte hier unverändert auf 2,9 Prozent. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gab es mit minus 285 auf knapp 4.000 ebenfalls einen Rückgang bei den Arbeitslosen. Die Quote verringerte sich dort um drei Zehntel auf aktuell 3,5 Prozent.
Knapp 4.395 Arbeitslose zählten im April 2015 zu den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach dem zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II), 150 weniger als im März und 65 oder 1,5 Prozent weniger als im April des Vorjahres.

Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Am Montag, den 18.05.2015, Energieberatung im Landratsamt Tuttlingen
Anmeldungen sind ab sofort möglich,
Tel: 07461/9101350 oder
E-Mail info@ea-tut.de
Die Energieagentur Landkreis Tuttlingen bietet am Montag, den 18.05.2015, im Landratsamt Tuttlingen, für Bau- und Sanierungswillige eine kostenlose Energieberatung an.
Joachim Bühner, Geschäftsführer von der Energieagentur Landkreis Tuttlingen und Energieberater der Verbraucherzentrale, informiert Sie an diesem Tag zu Themen wie Sanierung, erneuerbare Energien und Fördermittel.
Die Beratungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.
Beratungstermine sollten vorab vereinbart werden. Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist telefonisch unter 07461/9101350 oder per E- Mail unter info@ea-tut.de erreichbar.
Die Beratungen finden im Landratsamt Tuttlingen, Zimmer Nr.126, statt.

Energieausweis: Wer muss was?
Klarheit schaffen über die energetische Qualität eines Gebäudes und über die zu erwartenden Energiekosten – das soll der Energieausweis laut Energieeinsparverordnung (EnEV) leisten. Seit es ihn gibt, wird er jedoch auch heftig kritisiert, und über Rechte und Pflichten von Eigentümern, Käufern und Mietern gibt es zahlreiche Missverständnisse. Joachim Bühner, Geschäftsführer der Energieagentur Landkreis Tuttlingen und Energieberater der Verbraucherzentrale, erläutert die Eckpunkte:

Was steht drin?
Der fünfseitige Energieausweis enthält neben grundlegenden Angaben zum Gebäude entweder die Kennwerte für Energiebedarf (Bedarfsausweis) oder Energieverbrauch (Verbrauchsausweis). Bei Neubauten oder bei Verkauf oder Vermietung von Wohngebäuden mit weniger als 5 Wohneinheiten, die älter als 1977 sind und nicht das Anforderungsniveau der Wärmeschutzverordnung 1977 einhalten, ist nur der Bedarfsausweis zulässig.
Zudem beinhaltet der Ausweis, soweit möglich, Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung des energetischen Gebäudezustands. „Hier handelt es sich ganz klar um Empfehlungen", betont Bühner. „Niemand ist verpflichtet, die Liste abzuarbeiten. Am besten bespricht man mit einem Energieberater, was möglich und sinnvoll ist."

Wer braucht einen Energieausweis?
Verpflichtend ist der Energieausweis immer dann, wenn ein Gebäude oder eine Wohnung neu gebaut, umfassend saniert, verkauft oder neu vermietet werden soll. Die wichtigsten Kenndaten des Ausweises müssen bereits in der Immobilienanzeige genannt werden. Ab 1.Mai 2015 gilt die Verletzung dieser Pflicht als Ordnungswidrigkeit.
„Wer sein eigenes Haus seit Jahren selbst bewohnt und es weder verkaufen noch vermieten will, braucht also keinen Energieausweis – auch wenn dies immer wieder behauptet wird", stellt Bühner klar.

Wer stellt den Energieausweis aus?
Ein Energieausweis muss von Fachleuten mit besonderer Qualifikation ausgestellt werden. Wichtig ist: Ein Energieausweis ersetzt keine Energieberatung. „Wer plant, die Empfehlungen umzusetzen, sollte unbedingt eine unabhängige Beratung in Anspruch nehmen", empfiehlt Bühner. Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie hilft Ihnen ein persönliches und **kostenloses Beratungsgespräch. Informationen gibt es direkt bei Ihrer Energieagentur Landkreis Tuttlingen Tel: 07461/9101350** oder bei der Verbraucherzentrale unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei).

Das Kreisforstamt informiert

Am Forstlichen Stützpunkt in Bachzimmern finden im Herbst 2015 wieder folgende Lehrgänge statt:
Motorsägen-Grundlehrgang:
10. / 11. September (Do. / Fr.)
22. / 23. September (Di. / Mi.)
08. / 09. Oktober (Do. / Fr.)
22. / 23. Oktober (Do. / Fr.)
05. / 06. November (Do. / Fr.)

Zielgruppen: Privatwaldbesitzer und Brennholzselbstwerber
Voraussetzungen: Persönliche Schutzausrüstung: Helm, Handschuhe, Schnittschutzschuhe, Schnittschutzhose
Schulungsinhalte: Technik der Motorsäge; Reparatur, Wartung, Instandsetzung; Schärfen der Kette; Unfallverhütung, Persönliche Schutzausrüstung; Betriebs- und Schmierstoffe; Fälltechnik (Theorie und Praxis)
Eigene Motorsäge mitbringen.
Kursdauer: 2 Tage
Kurskosten:
- Privatwaldbesitzer € 40,00
- Feuerwehren, THW, Mitarbeiter des Bauhof € 80,00
- Privatpersonen (z.B. Brennholz-Selbstwerber) € 120,00

Lehrgang „Einsatz von Seilwinden"
02. Oktober (Fr.)
Zielgruppe: Privatwaldbesitzer und Brennholz-Kleinselbstwerber
Zielsetzung: Bestandespflegliches, und sicheres Arbeiten mit Seilwinden
Voraussetzungen: Motorsägenlehrgang, Schutzausrüstung für Holzrückearbeiten (Pers. Schutzausrüstung: Helm, Handschuhe, Schnittschutzschuhe, Schnittschutzhose)
Kursdauer: 1 Tag
Kursinhalte:
- Rückeschäden (Auswirkung, Verhütung)
- Winden und Seile, Funkfernsteuerung
- Anschlagmittel
- Sicherer Umgang mit der Seilwinde, Positionierung
- praktische Übungen zum Rücken, Hänger abziehen

Kurskosten: 60,-- € / Tag / Person
Anzahl Teilnehmer: max. 8 Personen

Weitere Informationen und Anmeldung beim Kreisforstamt
Tel.: 07461 / 926 – 1200
Fax: 07461 / 926 – 1289

Aktuelles und mehr Informationen auch unter www.landkreis-tuttlingen.de/forstamt

Mädchenbildungsreise vom 25. bis zum 29. Mai 2015 nach Spanien

Bereits zum vierten Mal veranstalten die Jugendreferentinnen im Landkreis Tuttlingen eine Bildungsreise nur für Mädchen und junge Frauen. Bei der diesjährigen Fahrt vom 25. bis zum 29. Mai 2015 nach San Sebastian in Nordspanien sind noch Plätze frei. Teilnehmen können Mädchen und junge Frauen zwischen 13 und 18 Jahren, die gemeinsam in der Gruppe ein fremdes Land und dessen Kulturen, Sprache und Essen kennenlernen möchten. Im Mittelpunkt der Reise stehen von den Mädchen gewünschte und von diesen mitorganisierte Programmpunkte wie Straßentheater, Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten und erlebnispädagogische Einheiten. Übernachtet wird in einem Jugendhostel. Die Kosten betragen 100 €. Anmeldungen nehmen die örtlichen Jugendreferate und die Kreisjugendreferentin Verena Kriegisch (Mail: v.kriegisch@landkreis-tuttlingen.de, Telefon 07461 / 9269149) entgegen.

KINDERGARTEN NACHRICHTEN

Gemeindekindergarten Liptingen – Einladung zum Markttag

Am Sonntag, den 17.Mai 2015, beteiligt sich der **Kindergarten** wieder mit der Kaffeestube am Liptinger Markttag.
Die Kaffeestube in der Grundschule ist ab **13.00 Uhr** geöffnet. Außer Kaffee bieten wir Ihnen verschiedene **Torten** und **Kuchen** an, die von unseren Kindergarteneltern gebacken werden. Gerne nehmen wir auch **Kuchenspenden** von der Bevölkerung entgegen. Bitte beschriften Sie Ihren Kuchen mit einem kleinen Fähnchen (Was es für ein Kuchen ist, welche Nahrungsmittel enthalten sind). Die Kuchenspenden können am Sonntag, den 17.05.2015 ab 11.00 Uhr in der Halle oder ab 12.45 Uhr in der Grundschule abgegeben werden.

Der Erlös aus der Kaffeestube kommt unseren Kindergartenkindern zu Gute.

Über Ihren Besuch bei uns in der Kaffeestube würden wir uns sehr freuen!
Ihr Kindergartenteam mit Elternbeirat

KIRCHLICHE Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Emmingen-Liptingen

Wochenspruch:
„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet."
(Psalm 66, 20)

Samstag, 09.05.2015
Pfarrkirche St. Silvester:
11:00 Uhr Probe Konfirmanden

Sonntag, 10.05.2015
Pfarrkirche St. Silvester:
10:00 Uhr Konfirmation
Pfarrer Schlimper

Donnerstag, 14.05.2015
Christi Himmelfahrt
Seniorenstift Möhringen:
10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Schlimper

Konfirmation
Wir feiern dieses Jahr am 10. Mai um 10:00 Uhr Konfirmation in der Pfarrkirche St. Silvester.

Konfirmiert werden:

Diekmeier Leon, Donaustr. 12
Endres Christian, Heudorfer Str. 13
Faust Daniel, Nellenburgstr. 20
Fuchs Luis, Brielstr. 2/1
Gems Noah, Mägdebergstr. 2a
Glubrecht Manuela, Witthohstr. 27
Heer Tobias, Engelgasse 10
Holz Kevin, Heudorfer Str. 23
Huber Luise, Erich-Stärk-Str. 25
König Alida, Stockacher Str. 19
Otto Aileen, Nellenburgstr. 6
Rempp Annika, Lindenstr. 29
Schillinger Emely, Witthohstr. 16
Suske Tom, Breitishardweg 9
Tritschler Till-Fabian, Egertenstr. 15
Wäcken Amelie, Witthohstr. 16
Weber Alexander, Goethestr. 6

Pfarramt: Tel. 07461-75467;
Fax 07461-164965
e-mail:
pfarramt@evang-kirche-moehringen.de
Homepage:
www.evang-kirche-emmingen.de

VEREINSMITTEILUNGEN

Buchenberger Zunft e.V. Emmingen a.E.

Spalier stehen Standesamt
Hallo liebe Buchenberger,
am 08.05 heiratet unser Mitglied Christina ihren Franz. Wir treffen uns um 15:30 Uhr am Rathaus in Emmingen zum Spalier stehen.
Liebe Grüße
Jenny

Holzmacher
Wir treffen uns am Sonntag, 10.05.15 um 11 Uhr auf dem Buhlenhof zum diesjährigen Grillfest. Geschirr und Besteck muss mitgebracht werden. Es wäre gut, wenn noch Salat oder Kuchen mitgebracht wird.

Gesangverein Harmonie 1845 Emmingen-Egg

Die nächsten Proben finden wie folgt statt:

Dienstag, 19.05.2015 um 19.30 Uhr der Hauptchor und um 20.30 Uhr der Projektchor! Am 12.05.2015 finden **KEINE** Proben statt!

Guggenmusik Los Crawallos Emmingen e.V.

Die Crawallos möchten sich bei dir Michelle für die Einladung bedanken.
Es war ein sehr schöner und lustiger Abend.

Dir Kai, wünschen wir nachträglich alles Liebe und Gute zu deinem Geburtstag!

Liebe Grüße Saskia

Landfrauenverein Emmingen

Einladung zur Tagesausflugsfahrt am Donnerstag, den 21. Mai 2015
Liebe Landfrauen
Dieses Jahr besuchen wir am Morgen das Bio-Gewächshaus vom Gemüsebetrieb Benjamin Wagner in Aach. Auf ca. 3 ha Unterglasfläche werden Schlangengurken und Tomaten angebaut. Das anschließende Mittagessen werden wir in Hausen an der Aach im Landgasthaus Bohl einnehmen. Gut gestärkt fahren wir dann nach Stein am Rhein zu einer Stadtbesichtigung mit anschließender Zeit zur freien Verfügung. Zum Abendessen werden wir den Laurenziushof in Hilzingen besuchen.
Der Fahrpreis beträgt 16 Euro für Mitglieder und 18 Euro für Nichtmitglieder. Hinzu kommen 5 Euro Gebühr für die Führung im Bio-Gewächshaus.

Abfahrt: 8.30 Uhr an der Voba in Emmingen

Wir laden alle interessierten Personen aus Emmingen, Liptingen und der Umgebung zu dieser Ausflugsfahrt recht herzlich ein und hoffen auf schöne und informative Stunden bei sonnigem Ausflugsetter.
Anmeldungen nehmen Rosmarie Schmitt, Tel. 1368, und Manuela Störk, Tel. 07461/78237 gerne entgegen.

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V.

Am kommenden Sonntag wird die Trachtenkapelle die Konfirmationsfeier in Emmingen musikalisch umrahmen. Hierzu treffen sich die Aktiven um 09:15 Uhr am/im Probelokal.

Probetermine:

Trachtenkapelle
Freitag, 8. Mai, 20:00 Uhr

Tubaman:
Montag, 11. Mai, 16:30 Uhr

Zöglingsgruppe:
Donnerstag, 7. April, 17:15 Uhr

Jugendkapelle:
Donnerstag, 7. April, 18:30 Uhr

Terminvorschau:
4. Juni, Donnerstag, Rust-Europapark

www.Musikverein-Emmingen.de

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abt. Tennis

DIE SOMMERSAISON BEGINNT!!

Samstag 9.5.15
HERREN 50 - gegen Urloffen
HERREN 40 - in Sauldorf
U12M - in Gaienhofen
U18W - gegen Kreenheinstetten

Sonntag 10.5.15
HERREN 1 - gegen Böhringen
HERREN 2 - in Böhringen
DAMEN - gegen Radolfzell

Donnerstag 14.5.15
DAMEN 40 gegen Murg

Wir wünschen allen einen erfolgreichen Start in die Neue Saison.

Junger Ring

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Jungen Rings
Diesen Freitag den **8. Mai 2015** um **20:00 Uhr** lädt der Junge Ring zur Jahreshauptversammlung beim Maschinenring Tuttlingen-Stockach, Rudolf-Diesel-Straße 10 in 78576 Emmingen, ein.

Anschließend feiern wir unsern Erfolg beim „MEGA FÄSCHD" mit einer Helferparty. Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt.
Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde und natürlich auch die Helfer.

Wir freuen uns auf Euch,
die Vorstandschaft des Jungen Rings

Jahrgang 1937

Die Jahrgängerinnen und Jahrgänger des Jahres 1937 treffen sich am Mittwoch, dem 13. Mai 2015 um 18 Uhr im Gasthaus Gabele. Es wird eine Tagesfahrt mit dem Bus besprochen.

Vom letztjährigen Ausflug wird ein Videofilm gezeigt.
Dauer ca. 20 Minuten.

SG Emmingen-Liptingen

ZWEI MAL GUT GESPIELT – NUR 3 PUNKTE
Kreisliga B: SG Emmingen-Liptingen – Türk. Arbeiterverein Überlingen 1:2 (1:2)
Gegen den Tabellenführer der Kreisliga B zeigte unsere Erste vor allen Dingen in der ersten Halbzeit ein starkes Spiel. Dennoch lag man zunächst mit 0:2 hinten, da man die eigenen Chancen nicht nutzte und die Gäste aus zwei Chancen zwei Tore machten. Unsere Mannschaft spielte dennoch gut weiter und Matthias Strey konnte mit einem Schuss im Fallen auf 1:2 verkürzen. So ging es dann auch in die Pause. Im zweiten Durchgang versuchte unsere Mannschaft weiter Gas zu geben, es sollte allerdings kein weiterer Treffer gelingen.

Kreisliga C: SG Emmingen/Liptingen 2 – SG Büsslingen/Schlatt a.R. 2 5:0 (3:0)
Unsere Zweite startete sehr stark ins Spiel und lag bereits nach knappen 20 Minuten

mit 3:0 in Front. Die Torschützen waren Robin Merz, Kevin Truckenbrod und Andreas Weitzer. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit verpasste es die Mannschaft trotz eines Platzverweises für den Gegner weiter nach zu legen. Im zweiten Durchgang tat sich die Mannschaft dann schwer das Tempo hochzuhalten und so plätscherte das Spiel vor sich hin. In den letzten Minuten gelang dem Team dann doch noch zwei weitere Treffer. Nico Kästle und Florian Beiswenger sorgten für den Endstand.

Ausblick auf das kommende Wochenende:
Samstag, 09.05.2015, 16:00 Uhr: Hattinger SV 2 – SG Emmingen/Liptingen

Sonntag, 10.05.2015, 10:30 Uhr: SV Hausen a.d.A. 2 – SG Emmingen/Liptingen 2

Blasmusik Alte Garde Liptingen

Wir treffen uns am Montag, 11.05.2015 um 20 Uhr zur Probe im Probelokal des Musikvereins Liptingen.

Gesangverein 1845 Liptingen

... auch der Gesangverein fiebert bereits dem Dorffest/Markttag am Wochenende 18./19.5. entgegen! Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr am Sonntag im Garten das alten Kindergarten wieder mit unserem gewohnten, leckeren Speiseangebot verwöhnen zu dürfen: Maultaschen, Bauernschinken, und Uttenweilers Fleischküchle. Wir drücken mit der gesamten Einwohnerschaft die Daumen, dass das Wasser, dass einem bei diesen guten Aussichten bereits im Munde zusammenläuft, das einzige spürbare Wasser am Dorffestwochenende bleibt!

Narrenverein Schlehenbeißer e.V. Liptingen

Einladung zum Dorffest 2015
Anlässlich des Dorffestes möchten wir Sie zu einem Besuch in unserem Fest- und Partyzelt einladen.
Am Samstagabend können Sie an unserer Bar diverse Mixgetränke genießen. Für den Hunger bieten wir unter anderem unsere delikaten Hamburger.
Am Sonntag während des Markttages bieten wir Ihnen wiederum unsere schon bekannten Steak-Spezialitäten, wie z.B. feinste Schweinerücken- und Zigeunersteaks mit hausgemachten Salaten.
Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.

Sportverein Liptingen e.V. Abteilung Tischtennis

Liptinger Tischtennisspieler Meister der Kreisliga
Im 41. Jahr des Bestehens der Abteilung gelang der 1. Mannschaft 5 Jahre nach dem Abstieg mit dem Gewinn der Meisterschaft auch der Wiederaufstieg in die Bezirksklasse. Mit den Abwehrstrategen Jan Lindeman mit insgesamt 31:3 Siegen (17:1 in der Vorrunde, 12:2 Rückrunde) und dem nach wie vor kampfstarken Erich Epp, der in Vor- als auch Rückrunde eine 9:9 Bilanz einspielte, haben die Liptinger ein starkes vorderes Paarkreuz. In der Mitte überzeugten Thomas Fuhrmann mit 20:10 Siegen (12:3 VR gegen 8:7) sowie Christoph Renner, der als Mannschaftsführer für die Organisation als auch den immer positiven Mannschaftsgeist verantwortlich zeichnet, mit 19:13 Erfolgen (10:5 bzw. 9.8). Benjamin Konrad, der aufgrund seines beruflichen Engagements in Bayern nur gelegentlich eingesetzt werden kann, gab sich keine Blößen und blieb bei 8:0 Siegen ungeschlagen. Rüdiger Bausert mit 13:6 Erfolgen

MSC Emmingen-Liptingen e.V.

Motocross Emmingen
23.+24. Mai 2015

Samstag: MX-Jugend-Cup
Sonntag: MX-Clubrennen

Weitere Informationen über unsere Homepage: www.mscel.de

MSC Emmingen-Liptingen e.V.
Witthohstr. 9
D 78576 Emmingen-Liptingen
Telefon: 07465/ 92730
Fax: 07465 / 9273-14
www.mscel.de
info@mscel.de

VATERTAGSTREFFEN
DONNERSTAG 14.05.2015 AB 10.00 UHR
AUF DEM EMMINGER
BURGHOF

MIT HÜPFBURG FÜR UNSERE KLEINEN BESUCHER

MIT MASCHINENAUSSTELLUNG
OLDTIMERTREFFEN!
AB 12 UHR SPANFERKEL VOM HOLZGRILL!

FÜR SPEIS UND TRANK SOWIE UNTERHALTUNG IST BESTENS GESORGT! LIVE-MUSIK VON WOLFGANG UND DER AB 12.30 UHR

DAS BURGHOF-TEAM FREUT SICH AUF EUREN BESUCH!

(3:3 bzw. 10:3) sowie Armin Dümmel mit einer 15:9 Ausbeute (8:3 bzw 7:6) komplettieren das Team am hinteren Paarkreuz und steuern oft entscheidende Siege zum Mannschaftserfolg bei.
Desweiteren kamen Erhard Konrad (1:2 Siege; 0:1 bzw 1:1) u. Dirk Scherer (0:2 in der Rückrunde) als Ersatz zum Einsatz. Die Doppelbilanz von 33:24 rundet die Gesamtbilanz bei 33:3 Punkten u. 158:87 Spielen ab.

Meistermannschaft in der Kreisliga von links: Erich Epp, Thomas Fuhrmann, Mannschaftsführer Christoph Renner, Armin Dümmel, Rüdiger Bausert, Jan Lindeman

Die gute Bilanz der Liptinger Mannschaften vervollständigt der 2. Platz der 2. Mannschaft, die als Aufsteiger in die Kreisklasse A II nun die Relegationsspiele zur Kreisliga bestreitet.
Auch konnte der 6. Platz der Dritten, die ebenfalls in die Kreisklasse B aufgestiegen war, positiv überraschen.
Besser als erwartet schlug sich auch die neugegründete 4. Mannschaft, die oft mit Personalabstellungen an obere Teams zu kämpfen hatte, diese aber mit Jugendersatzgestellungen überbrückte.

Die 1. Jugend belegte als Aufsteiger in die Bezirksklasse einen hervorragenden 4. Platz.
Die zur Rückrunde hauptsächlich aus jüngeren Spielern bestehende 2. Mannschaft belegte in der Kreisklasse A Rang 5.

BLHV

Liebe Landseniorinnen u. Landsenioren,
Wie bei unserer letzten Fahrt nach Rheinfelden besprochen wollen wir dieses Jahr unsere Fahrt an den Kaiserstuhl machen. Unser Kollege Lukas Duffner vom Reinertonishof hat das ganze organisiert. Dafür vorweg vielen Dank. Folgendes Programm haben wir vorgesehen.
Termin: Mittwoch den 27. Mai 2015
Abfahrt: 7:00 Uhr Donauhalle Donaueschingen über Wolterdingen-Vöhrenbach-Oberkirnach-Schönwald-Triberg-Schonach (Zusteigmöglichkeiten werden noch bekanntgegeben sobald Teilnehmer festliegen)

9:00 Uhr Ettenheimmünster Landolinusquelle mit Kirche

10.00 Uhr Rundfahrt durch den Kaiserstuhl nach Breisach
11.00 Uhr Badischer Winzerkeller Breisach
Mittagessen (Besenwirtschaft, es ist Spargelzeit)
Kellerführung und Fahrt mit dem Besucherbähnle durch das unterirdischeWeinarchiv bis zum Holzfasskeller und anschließend zur Weinprobe im Hauptgebäude.

15.00 Uhr Fahrt nach Schönwald zum Reinertonishof
Begrüssungsschnaps und Besichtigung des neuen Hofmuseums.
Anschließend Abschluss mit Musik und Reinertonisvesperplatte auf großen Holztellern.

Rückkehr gegen 20.00 Uhr

Die Kosten belaufen sich für Fahrt und Eintritt/Weinprobe im Bad. Winzerkeller auf ca. 30.-€,
ohne Mittagessen und Vesper am Abend.

Um einen Überblick über die Teilnehmer zu erhalten sollten Sie sich bis zum 21.05.2015 anmelden.
Telefon: 07702/2440 Hermann Keller
07721/73969 Hugo Jäckle
0771/80970 BLHV DS

Naturbühne Steintäle Fridingen

Vatertagsfest am Kulturringhaus Fridingen
Die Naturbühne Steintäle / Kulturring Fridingen e.V. lädt ein zum traditionellen Maifest am Vatertag beim Kulturringhaus, Am Vogelsang 11 in Fridingen.
Nach dem Frühschoppen wird ein reichhaltiger Mittagstisch angeboten.
Am Nachmittag unterhalten die Band WAY OF ROCK und der Fanfarenzug Fridingen bei Kaffee und Kuchen oder Speckwecken mit Most. Die Kulturringjugend wird eine Szene aus „Pippi Langstrumpf" aufführen und somit wieder einen kleinen Vorgeschmack auf die anstehende Theatersaison im Steintäle geben.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Europa erleben – Jugendbegegnung in Cassino / Italien
vom 31.07.-15.08.2015 findet eine Jugendbegegnung in Cassino in Italien statt. Dieses Angebot des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. richtet sich an junge Menschen zwischen 16 und 24 Jahren, die diesen Sommer nicht nur etwas erleben, sondern sich auch engagieren möchten.
Vom Kloster Monte Cassino aus hat man einen herrlichen Blick in die weite Landschaft und kann sich auch nur schwer vorstellen, dass hier im Jahr 1944 Soldaten aus neun verschiedenen Nationen gegeneinander gekämpft haben. Die Kriegsgräberstätten all dieser Nationen mahnen nachdrücklich zum Frieden und zur internationalen Zusammenarbeit. Im Team unterstützen wir die Pflegearbeiten auf dem deutschen Soldatenfriedhof in Caira bei Cassino.
Bei dem zweiwöchigen Aufenthalt in Italien lernen wir Land und Leute kennen und erfahren viel von der Kultur und Geschichte dieses Landes. Auch die Freizeit kommt nicht zu kurz: wir besuchen die traumhaft schönen Strände um Gaeta und unternehmen Exkursionen zum Vesuv und anderen attraktiven Zielen in der Region. Bei Gelati und Cappuccino genießen wir die Sonne und verbringen gemeinsam Zeit mit neuen Freunden. Wir schlagen unsere Zeltstadt auf friedhofseigenem Gelände auf und werden von Köchen gut verpflegt. Auf der Rückreise nach Ulm steht mit dem zweitägigen Besuch von Rom und der Umgebung, wo wir auch übernachten, noch ein ganz besonderes Highlight auf dem Programm.
Weitere Informationen erhalten Sie beim Landesverband Baden-Württemberg unter der Telefonnummer 07531-9052-0 oder per mail an LV-Konstanz@volksbund.de

Veranstaltungen im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Erster Weltkrieg in der Ausstellung
Am Freitagabend eröffnete das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck seine neue Sonderausstellung „Zwischen den Fronten" in

kleiner Runde. Ab Samstag, 9. Mai, ist die Ausstellung dann für alle Besucher geöffnet. Mit „Zwischen den Fronten: Menschen im Krieg“ zeichnet das Freilichtmuseum einzelne Schicksale von Menschen aus unserer Region nach, teilweise anhand von Objekten, die von Privatpersonen zur Verfügung gestellt wurden. Ab 13 Uhr führt der Verein „Darstellungsgruppe Süddeutsches Militär 1870-1918“ originalgetreue Kleidung und Ausrüstung aus dem Alltag einfacher Soldaten im Ersten Weltkrieg vor. Anhand von Gegenständen und den überlieferten Geschichten aus einem öffentlichen Aufruf zeichnet nun die Ausstellung unterschiedliche Perspektiven des Kriegserlebens nach. Hier kommen Einzelne zu Wort, mit ihren individuellen Erfahrungen und dem jeweils eigenen Umgang mit dem, was sie in den Kriegsjahren erlebten.

Ausstellungseröffnung „Zwischen den Fronten“ im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck am 9. Mai 2015: das Museum ist von 9-18 Uhr geöffnet, es gelten die üblichen Eintrittspreise. Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

Weitere Infos unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

Veranstaltungen im Haus der Natur Beuron

Mit allen Sinnen unsere Natur erleben.
Donnerstag, 14. Mai (Christi Himmelfahrt), 10 bis 16 Uhr
Nach einem Rundgang mit den Kräuterpädagoginnen auf dem Gelände der Bioland-Gärtnerei Denzel geht es per Auto Richtung Wehstetten in die Natur. Hier werden verschiedene Lebensräume mit ihren Pflanzen erklärt und essbare Kräuter und Wildgemüse gesammelt. In der Braunwurzhütte auf Brauns Bio-Bauernhof wird aus dem Gesammelten und weiteren 100%-Biozutaten ein Überraschungsmenü zubereitet und natürlich zusammen verspeist. Treffpunkt: Bioland-Gärtnerei Denzel, Jägerstr. 4, 78576 Liptingen. Gebühr: 30,- € (inkl. 4-Gänge-Biomenü, Begrüßungscocktail und Rezepten). Leitung: Kräuterpädagoginnen Christiane Denzel und Martina Braun. Anmeldung bei Christiane Denzel, Telefon 07465/2515

Tag der offenen Tür auf der Wanderreitstation Brigel-Hof am Sonntag, 17. Mai, 10 bis 16 Uhr
Für das leibliche Wohl ist mit schmackhafter regionaler Verpflegung gesorgt. Der Eintritt ist frei. Brigel-Hof, Dorfstr. 1, 88605 Meßkirch-Langenhart, www.brigel-hof.de, Tel. 07570/330. Wer auf vier Hufen anreisen möchte, ist herzlich willkommen. Für Unterkunft und Verpflegung ist gesorgt (bitte unbedingt anmelden).